

Bürger- und Verkehrsverein
tübingen

GESCHÄFTSBERICHT

des Bürger- und Verkehrsvereins 1891 e.V.

2023

Geschäftsbericht des Bürger- und Verkehrsvereins Tübingen e. V. 2023

An erster Stelle gilt **den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BVV** unser herzlichster Dank. Nach den Wirren der Pandemie und dem „Recovery-Jahr 2022“ wurde im Berichtsjahr 2023 das Durchhaltevermögen des Teams, der Wille zum Neustart und die Restart-Kampagne belohnt. Die Ankünfte und Übernachtungen in Tübingen (um diese als einzige messbare Größe heranzuziehen), stiegen auf ein Allzeithoch. Ziele, die mit Hartnäckigkeit, Fantasie und Leidenschaft verfolgt werden, sind erreichbar. Die Geschäfte des BVV und das Tourismus-Marketing für Tübingen verliefen gut. An 323 Tagen war die Touristinformation geöffnet. Eine Auszubildende konnte erfolgreich abschließen und zwei Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ) wurden angeleitet, betreut und ausgebildet. Das Team und sie alle haben das Tourismusmarketing und die Touristinformation am Laufen gehalten und zahlreiche Kunden und Gäste betreut. Herzlichen Dank für ihre Arbeitskraft und -zeit, ihre Flexibilität und ihre Loyalität zum Verein.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Tübinger Gästeführerinnen und Gästeführern, Stocherkahnfahrerinnen und Stocherkahnfahrern für das gelungenen Geschäftsjahr 2023 und die gute Zusammenarbeit. Die Reiselust der Deutschen war in 2023 wieder da, stärke denn je. Auch die Gäste aus dem Ausland kehrten langsam, aber sicher zurück. Wir konnten gemeinsam viele zufriedene Kunden – vielleicht für eine dauerhafte Zuneigung zu Tübingen – empfangen und betreuen. Ihre Arbeit war und ist für Tübingen und den Verein wertvoll und unverzichtbar.

Ein Dankeschön verdient haben alle, die dafür sorgen, dass Tübingen seine Gäste positiv empfängt und sie gut betreut. Dazu gehören alle Hotels, die Gasthäuser, Jugendherberge und Campingplatz und privaten Anbieter von Unterkünften, die Restaurants und Cafés, die Museen und Freizeitgestalter, die Verkehrsunternehmen, Taxifahrer, Einzelhändler, Firmen, Stadtverwaltung, Universität und alle, die dieses besondere Tübingens Image entstehen lassen und die Stadt am Laufen und im Gespräch halten. Und natürlich alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Sie alle sorgen für eine sehr unverwechselbare, herzliche und junge Willkommenskultur! Das möchten unsere Gäste erleben.

Den Mitgliedern von Ausschuss und Vorstand des Vereins danken wir für die Ausfüllung dieses Ehrenamts und allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Verein, der Redaktion und dem Redaktionsbeirat der TÜBINGER BLÄTTER für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bei den Medien bedanken wir uns für die Berichterstattung und natürlich bei unseren zahlreichen Kunden und Gästen, die wir auch künftig bestens und umfassend bedienen wollen.

Für die erfolgreiche Kooperation danken wir der Wirtschaftsförderung Tübingen (WIT), den zahlreichen Kulturschaffenden, den vielen Kontaktpersonen in Stadtverwaltung, Landratsamt, Universität, Stadtverkehr, HGV, Tübingen erleben, GWG und KST, unserem Steuerberater und den Banken, Firmen, Verbänden, Vereinen und Organisationen, mit denen wir das ganze Jahr über zu tun haben.

Gemeinderat und Stadtverwaltung danken wir für die verlässliche Bezuschussung unseres Vereins.

Michael Lucke
Vorsitzender

Gabriele Eberle
Geschäftsführerin



Zeitenwende – oder quo vadis, BVV?

Corona, die allgemeine Digitalisierung und bundespolitische Entscheidungen (z.B. Deutschland-Ticket) hinterlassen auch beim BVV Spuren. Das Ticketing, ein wichtiger Einnahmeposten ist in seinem gewohnten Umfang weggebrochen, auch der Buskartenverkauf (ÖPNV) schwindet zusehends. Bei der Finanzierung der Tourismusförderung für Tübingen, die derzeit in nicht unerheblichem Maße auf eigenen Einnahmen des BVV beruht, wird es also in Zukunft Änderungen geben **müssen,** wenn diese nicht mehr generiert werden können.

Im Herbst des Jahres 2025 geht die Geschäftsführerin, Gabriele Eberle, in Rente und Michael Lucke wird den Vereinsvorsitz turnus- und plangemäß beenden. Dann stellt sich die Frage, ob man in der Vereinsstruktur weiter bestehen bleibt und Nachfolger für Geschäftsführung und Vorstandsvorsitz sucht oder ob ein Organisationswechsel im Tübingen-Tourismus denkbar oder sogar notwendig ist.

Gegenwärtig arbeiten der BVV und die Wirtschaftsförderung Tübingen GmbH (WIT), zwar abgestimmt, jedoch jeweils mit eigenem Personal und eigenen finanziellen Mitteln in der touristischen Marktbearbeitung für Tübingen. Der BVV erfüllt im Auftrag der Stadt Tübingen, basierend auf einem Vertrag aus dem Jahr 1979, Aufgaben eines „städtischen Verkehrsamtes". Die WIT übernimmt Aufgaben in der Tourismussteuerung und im Tourismusmarketing.

Abgesehen von der nicht effizienten Organisation des Tourismus in zwei Gesellschaften entsprechen die jeweils wahrgenommen Aufgaben und auch die verfügbare Personal- und Mittelausstattung nicht mehr hinreichend den Marktanforderungen. Darüber wurde im Berichtsjahr 2022 in den Gremien intensiv nachgedacht, es wurden erste Schritte in die Wege geleitet und zahlreiche Gespräche geführt.

Auch wenn die Digitalisierung voranschreitet, wird es auch in Zukunft eine Touristinformation mit „echten" Menschen geben und ein umfassendes Tourismusmarketing wird noch wichtiger werden. Denn Gäste, die unsere Stadt besuchen und hier konsumieren sollen, werden immer wichtiger. Ohne sie schaffen wir es nicht, den Einzelhandel, Gastronomie, Freizeitwirtschaft und Hotellerie für eine für alle lebenswerte und lebendige Stadt am Laufen zu halten.

Medien Kanäle Tübingen

Homepage: www.tuebingen-info.de
Facebook: tuebingen.info
Instagram: @visittuebingen
Tiktok: @visittuebingen
Hashtags: #visittuebingen / #tübingenliebe



Einer unserer erfolgreichsten FB-Posts mit 833 Likes.
Inzwischen haben wir über 12.900 Follower

Touristische Strategie, Maßnahmen und Pressereisen 2023

Aufgrund der begrenzten Marketingmittel (WIT/BVV) können keine größeren Kampagnen gefahren werden. Ziel der möglichen Marketingmaßnahmen ist es, Tübingen als regionale und überregionale touristische Destination, die über den Anlass der klassischen Städtereise hinaus besuchenswert ist, zu bewerben. Unter dem Claim „Basecamp der Schwäbischen Alb" werden auch Outdoor- und Sportangebote wie Wandern, Radfahren sowie Golf als zusätzliches Reisemotiv angeboten. Als Quellmärkte wurden Baden-Württemberg, NRW, Berlin, Schweiz und Österreich definiert. Das Marketing geschieht durch einige wenige Anzeigen in Printmedien, jedoch vor allem als Onlinemarketing mit dem Fokus auf den Sozialen Medien. Das Auslandsmarketing erfolgt über den Zukauf von Maßnahmen von der TMBW und via Kooperationen (Historic Highlights mit Schwerpunkt USA, Spanien). Seit 2022 wurde zusätzliche eine auf Tagestouristen ausgerichtete Online-Kampagne mit entsprechendem Geotargeting geschaltet, um die durch Corona geschwächten Segmente Handel und Gastro zu unterstützen.

Hinzu kam in 2023 die Unterstützung von fünf Reiseaufenthalten sogenannter „Content-Creators" (Blogger, Influencer). Diese konnten wir in Kooperation mit den übergeordneten Verbänden (DZT, TMBW, HHoG, SAT...) im Rahmen von „Pressereisen" auch nach Tübingen einladen, wenn Thema und Routing passten. Deren Tübingen Programm wird dann vom BVV gestaltet, durchgeführt und bezahlt. Flüge und Transport übernehmen i. d. R. die Verbände. Die Influencer kamen aus der Österreich, Slowenien, Hongkong, USA und Japan. Ergebnisse sind dann Bilder und Blogbeiträge, Posts und Stories.

Messebeteiligungen 2023

Nach zwei Jahren ohne „CMT“ war das Jahr 2023 wieder ein Messejahr. Die weltweit größte Tourismusmesse fand vom 14.1. bis 22.1.2023 in Stuttgart statt und meldete mit 265.000 Besucherinnen und Besuchern überdurchschnittliche Zahlen verglichen mit den Jahren vor der Corona-Pandemie. Tübingen bespielte zusammen mit den Städtepartnern Reutlingen und Metzingen einen Gemeinschaftsstand unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismus (SAT).

Gemeinsam mit dem Landkreis Tübingen und den Städten Rottenburg und Mössingen durften wir uns vom 28.10. bis 1.11.23 einen Infostand auf der Messe „Schön und Gut“ in Münsingen „personell“ teilen.





Tübingen Broschüren 2023

Die digitalen Medien, also unsere touristische Website und die sozialen Medien wie Instagram, Facebook und TikTok werden für Information, Werbung und Marketing immer wichtiger. Dennoch kann im Tourismus (noch) nicht auf gedrucktes Material verzichtet werden. Es gibt immer noch genügend Gäste, die gedrucktes Infomaterial bestellen oder in der Touristinformation persönlich abholen. Auch benötigen wir gedrucktes Material für Messeauftritte oder die Auslage in der TI und an publikumsstarken Orten in Tübingen oder andernorts.

Ende 2023 entstanden für das Jahr 2024 folgende neue Broschüren:

- Das Tübingen-Magazin (WIT) als Image-Magazin (englische Fassung)
- Das Heft „Tübingen-Gästeinfo 2024“ (BVV) mit Veranstaltungen, Gastro, Erlebnisprogrammen, Aufenthaltsarrangements, Museen, Anreise ...)
- Das Heft „Tübingen-Unterkünfte 2024“ (BVV) mit dem Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten
- Mehrere Flyer zu unterschiedlichen Angeboten (BVV)









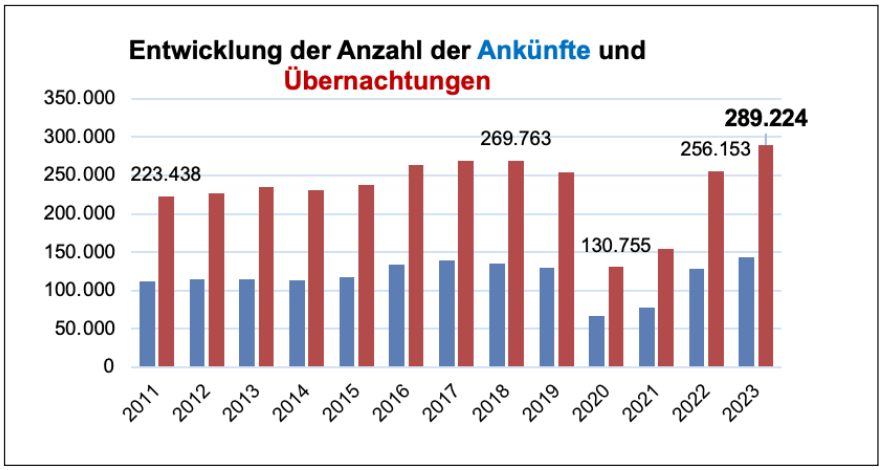
Ankünfte und Übernachtungen in gewerblichen Betrieben über 10 Betten

Die Tübinger Beherbergungsbranche konnte bei den Übernachtungszahlen bereits im Jahr 2022 das Niveau von 2019 (vor Corona) wieder erreichen. Im Berichtsjahr 2023 wurde ein weiterer, erheblicher Zuwachs bei den Ankünften um +11,4 % und bei den Übernachtungen sogar um +12,9 % erzielt. Die Bettenauslastung stieg von 43,9 % auf 48,7 % an. Die Aufenthaltsdauer blieb bei 2,0 Nächten stabil.

Somit hat Tübingen ein **Allzeithoch** bei seinen übernachtenden Gästen erreicht. Sowohl was die Ankünfte (die Zahl der Gäste), als auch die erreichten Übernachtungen angeht. Zusätzlich zu Geschäfts- und Tagungsreisenden entdecken immer mehr klassische Urlauber das Städteziel Tübingen als Reisedestination.

Die Zahl der angebotenen Betten sinkt indes stetig (2016 = 1891 Betten, 2023 = 1771 Betten). Vor allem gehen immer mehr kleine Betriebe mit mittlerem bis niedrigerem Preisniveau vom Markt. Sobald die Bauarbeiten für das neue Hallenbad West beginnen, muss auch das Hotel Am Bad aufgeben, da es zugunsten des Hallenbad-Neubaus abgerissen wird.

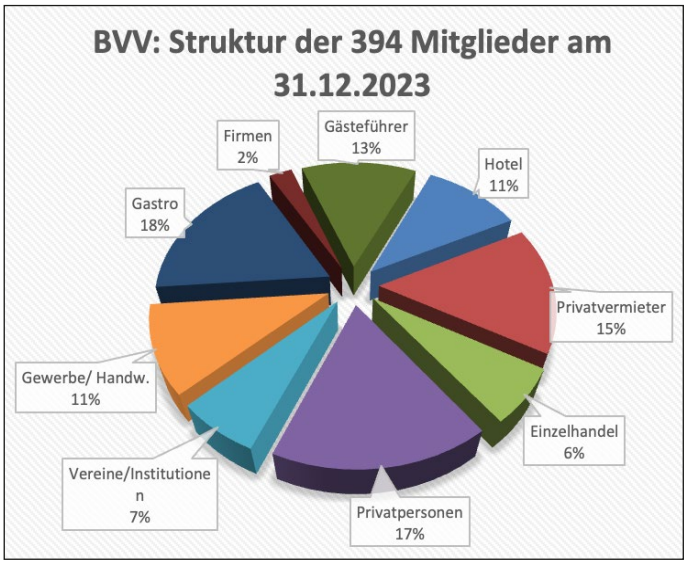
Steigende Nachfrage und sinkendes Angebot bedingen Preiserhöhungen, da sich das Angebot verknappt. Tübingen als Destination sollte danach streben, einen oder mehrere kleine Betriebe neu anzusiedeln, um die Nachfrage abdecken zu können und um das Preisniveau zu stabilisieren. Denn: wer als Gast einen hohen Übernachtungspreis bezahlt, möchte auch ein adäquates, vielfältiges und wertiges Hotel- und Freizeit-Angebot vor Ort erhalten.

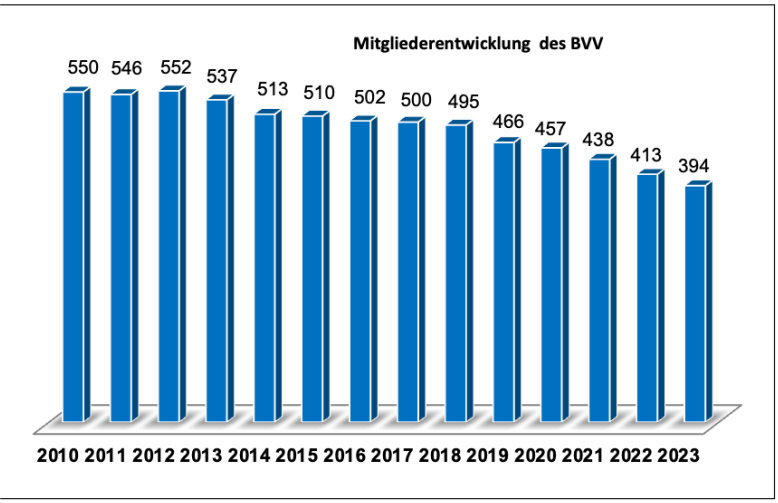


Mitglieder

Zum Ende des Jahres 2023 verzeichnete der BVV noch 394 Mitglieder.

Wegen Betriebsaufgabe oder wirtschaftlicher Schwierigkeiten, wegen der Aufgabe der Vermietertätigkeit, Pächterwechsel oder, bei den privaten Mitgliedern, auch oft aus Altersgründen, hat der Verkehrsverein im Saldo im Laufe des Jahres 19 Mitglieder eingebüßt. Die Abwärtsbewegung geht also weiter. Es gestaltet sich zunehmend schwer, neue Betriebe oder gar Privatpersonen von einer Mitgliedschaft im BVV zu überzeugen, weil kein sofortiger geldwerter Vorteil oder Mehrwert für den Einzelnen oder den Betrieb ersichtlich ist. Es ist für viele schwer vorstellbar, dass der Verein durch sein Tun und das touristische Marketing branchenübergreifend und für alle – auch für die Bürger – einen Mehrwert erzeugt. Leider ist dieser Mehrwert für den Einzelnen nicht auf „Heller und Pfennig" nachvollziehbar, was die Argumentation erschwert. Viele wollen aber auch prinzipiell keinem Verein angehören und empfinden die Vereinsstruktur per se als nicht zeitgemäß. Der Mitgliedsbeitrag ist seit 2014 konstant.







Tübinger Sommerfest auf dem Festplatz im Juni





BVV-Team-Kahnfahrt zum Campingplatz



Grillabend beim Bootsverleih Heiner



Direktorinnenführung Kunsthalle



Kunsthalle



Personaltag mit Coachin Leila Adjemi



Märkle



Pizzaessen auf dem Campingplatz



Weihnachtsfeier Landhotel Hirsch Bebenhausen

Tourist-Information (Geschäftsstelle)

Zum wiederholten Male wurde die Touristinformation des BVV vom Deutschen Tourismusverband (DTV) mit der i-Marke ausgezeichnet. Das Zertifikat gilt nun bis April 2026. Vor allem die Softskills (Dienstleistungen/Persönliche Beratung etc.) unserer TI sowie das kauf- und buchbare Angebot konnten die Prüfer überzeugen.


ZERTIFIKAT

Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.

An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen

ist ausgezeichnet mit der i-Marke und berechtigt zur Nutzung der Marke bis 04/2026.

Berlin, 04.04.2023

Reinhard Meyer
Präsident des DTV

DTV

Die räumliche Einbettung der Tourist-Information und deren bauliche Situation stießen indes auf sehr deutliche Kritik und führten zu erheblichem Punkteabzug.

Die Frage nach einer Grundsanierung dieser städtischen Liegenschaft und die Gestaltung des Umfeldes (Toiletten, Wöhrdstraße) muss gestellt werden.

Die in und nach den Coronajahren leicht reduzierten Öffnungszeiten der Touristinformation werktags und an den Wochenenden wurden beibehalten, da diese sich bewährt haben.

Mo–Fr: 10–18 Uhr
Sa: 10–14.30 Uhr
So/Fe: 11–14.30 Uhr (Mai-September)

Im Berichtsjahr 2023 wurde unsere gesamte EDV auf MS 365 mit Cloudserver, Datensicherung, Virenschutz, VPN, etc. umgestellt und neu aufgestellt. Auch das Kassensystem am Counter wurde erneuert. Investiert wurden insgesamt circa 55.000 € in Hard- und Software sowie Dienstleistung. Auf unseren lokalen Dienstleister Firma eSZet GmbH ist Verlass, wir sind dort gut aufgehoben. Überwachung, laufende Aktualisierungen sowie Notfallhilfe klappen prima. Auch unser Kassenspezialist aus Reutlingen, Praxis Support und Vertriebs GmbH, ist eine verlässliche Größe.

Personal

Von April 2020 bis Juni 2022 – also 26 Monate lang – befand sich die Belegschaft des BVV wegen Corona in Kurzarbeit. Im Berichtsjahr 2023 lief alles wieder „normal“ und es begann auch in Tübingen eine deutliche Renaissance der Tourismusbranche. Es konnten sehr viele Gäste und auch Aufträge für Gästeführungen und Kahnfahrten in Tübingen verzeichnet werden.

Da der BVV „in Anlehnung“ an den TVÖD bezahlt, bekamen alle Angestellten die Inflationsprämie sowie die tarifvertraglich vereinbarten Gehaltserhöhungen, die Jahressonderzahlung (Weihnachts-/Urlaubsgeld) sowie die leistungsorientierte Bezahlung (LOB).

Lissie Zeh beendete ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit erfolgreich am 27. Januar 2023 und steht uns seitdem an ausgewählten Wochenenden als Minijobberin zur Verfügung. Eine Nachbesetzung des Ausbildungsplatzes gelang in 2023 leider nicht. In 2023 konnten wir zwei FSJler begrüßen: Pavel Smoljakow (10.2022-10.2023) und Christiane Speiser (9.2022-8.2023).

Ein erster „Teamtag“ fand am 23. November im „Café Lama“ in Lustnau statt. Coachin Lejla Adjemi und die Belegschaft des BVV tauschten sich einen ganzen Tag lang über Teamstrukturen und aktuelle Techniken im Umgang mit dem Kunden aus. Auch Probleme, Wünsche, Befürchtungen, Ideen bzgl. der bevorstehenden strukturellen Änderungen nach dem Renteneintritt von Frau Eberle (9.2025) kamen zur Sprache.

Einladungen für die Belegschaft des BVV von Kunsthalle, Stadtmuseum, Bebenhausen oder MUT zu neuen Ausstellungen oder Events wurden stets dankend angenommen. Gemeinsame Unternehmungen wie Grillfeste bei Heiner Märkle und auf dem Campingplatz, Weihnachtsfest und Stocherkahnfahrt waren willkommene kleine gemeinsame Auszeiten.

Personalstand am 31.12.2023		
1.	Bader, Felizitas	Counter
2.	Beck, Laura	Counter/Wochenende 56%
3.	Eberle, Gabriele	Geschäftsführerin
4.	Exouzoglou, Sofia	Reinigungsdienst BVV Minijob
5.	Franck, Britta	Rechnungswesen Elternzeitvertretung
6.	Göbel, Sabine	Counter 80%
7.	Hage, Catharine	Counter/Medien/ 50%
8.	Honner, Barbara	Medien/PR/Werbung
9.	Horn-Diedler, Theresa	Rechnungswesen in Elternzeit
10.	Jenth, Matthias	Incoming /Counter
11.	Schubert, Marco	Tagungen 25%
12.	Thieme, Angelika	Incoming
13.	Tobias, Adriana	Counter/Waren/ 50%

Verlag BVV: TÜBINGER BLÄTTER und Kalender Ausgabe 2024

Die Herausgabe des 110. Jahrgangs der TÜBINGER BLÄTTER war wieder eine spannende Aufgabe. Auf die externen Reaktionsmitglieder, auf unsere zahlreichen Anzeigenkunden und auf unsere Agentur Druckpunkt war wieder Verlass und es gelang uns erneut, ein umfangreiches, spannendes Heft herauszugeben. Vielen Dank an all unsere Kunden.

Und einen eigenen Kalender für den Verkauf gab´s in 2023 für das Folgejahr auch.





BVV-Veranstaltungen



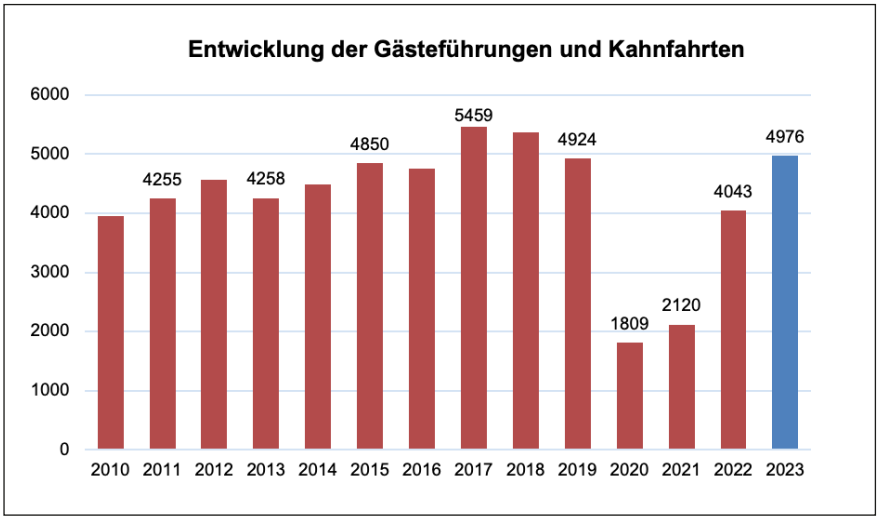
Turnus- und vertragsgemäß fand vom 30. Juni bis 3. Juli 2023 das „67. Tübinger Sommerfest“ statt. Für den Fassanstich konnte erneut Oberbürgermeister Palmer gewonnen werden. Zum Festauftakt am Freitagabend wurde erneut das traditionelle Tübinger Feuerwerk gezündet. Für Tübingen, den BVV und die Generalunternehmerfamilie Kübler war es ein sehr erfolgreiches Sommerfest bei bestem, trockenem Sommerwetter. Es gab sogar nach längerer Zeit einmal wieder ein Riesenrad und natürlich zahlreiche andere Fahr- und Vergnügungsgeschäfte.

Die „Neubürgerbegrüßung“, die der BVV mitorganisiert, fand am 18. November 2023 im LTT statt und auch der „Markt der Vereine“ wurde wieder durchgeführt.

Stadtführungen und Kahnfahrten

Deutschland war auch im Jahr 2023 das beliebteste Urlaubsland der Deutschen, obwohl auch das Ausland wieder kräftig lockte. Der Tübingen-Tourismus lief gut und der Zuspruch für die von uns vermittelten Dienstleistungen erreichte mit 4.976 Buchungen das Niveau des Vor-Coronajahres 2019. Inzwischen machen bei uns Stocherkahnfahrten rund zwei Drittel der gebuchten Aufträge aus. Dabei sind Kahnfahrten ein endliches Gut, denn es stehen nur eine gewisse Anzahl von gewerblich genutzten Kähnen, Kahnfahrer*innen und Betriebsstunden zur Verfügung. Ein weiterer begrenzender Faktor ist das Wetter.

Aus unserer Gästeführerschulung im Frühjahr 2023 gingen einige neue Kolleginnen und Kollegen hervor. Der Gästeführertreff fand am 31. März 2023 auf Einladung der Stadtwerke im „Neckarwerk“ statt.



Gremienbesetzung und Sitzungen

Im Jahr 2023 fanden drei reguläre Ausschuss-Sitzung und mehrere Vorstandssitzungen statt. Die Mitgliederversammlung war am 20. September 2023 im Saal der Volksbank in der Region in der Herrenberger Straße.

Die Überlegungen von Vorstand und Geschäftsführung hinsichtlich einer künftigen Neuaufstellung der gesamten Tourismusförderung in Tübingen (Zeitenwende) nahm Fahrt auf. Gemeinsam mit der WIT wurden drei Agenturen für ein erstes Vorstellungsgespräch (digital) eingeladen. Die Wahl fiel auf „Project M GmbH". Ein erster Workshoptag fand am 19. Oktober im Saal der Firma HSP Steuerberatung statt, der zweite am 14. Dezember im Hotel Krone (Clubraum). Beide Termine galten der Erarbeitung eines neuen Tourismus- und Strukturkonzepts für Tübingen. Zahlreiche weitere Termine sind für 2024 ff geplant.

Amtierender BVV-Vorstand + Ausschuss gemäß Wahl am 21. September 2022	
Vorstand	
1.	**Vorsitzender: Michael Lucke,** Erster Bürgermeister a. D.
2.	**1. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Heidi Megerle,** Hochschule Rottenburg
3.	**2. Stellv. Vorsitzender: Alexander Stagl,** Hotelier, Hotel Krone
gesetzte Ausschussmitglieder	
4.	**Maik-Sören Hanicz/Iris Mehlberg,** Tourismusbeauftragte, Landkreis TÜ
5.	**Thorsten Flink,** Geschäftsführer Wirtschaftsförderung GmbH, TÜ
6.	**Dr. Andreas Rothfuß,** Kanzler der Universität Tübingen
gewählte Ausschussmitglieder	
7.	**Manfred Bayer,** Stadtführer, Geschäftsführer i. R.
8.	**Claudia Braun,** Dipl. Psych. Beratungsstelle für Ältere, GR Tübinger Liste
9.	**Katharina Brielmann,** Stadtwerke Tübingen, Kommunikation & Marketing
10.	**Philipp Buchegger,** IT-Spezialist, Fa. Syss, Tübingen
11.	**Eberhard Heim,** Vorstand VR Bank Tübingen eG i. R.
12.	**Krishna-Sara Helmle,** Inhaberin Fa. Textöffner, GR AL/Grüne
13.	**Hans-Peter Horn,** Gastronom, Waldhäuser Hof
14.	**Bernd-Alexander Kreß,** Rechtsanwalt, Vorstand „Stadtverband für Sport"
15.	**Asli Küçük,** Referentin pol.Bild., DEHOGA-Vorstand Kreisstelle, GR AL/Grüne
16.	**Matthias Leyk,** Stocherkahnfahrer
17.	**Sylvia Lierau,** Stadtführerin, Archäologin und Reiseleiterin
18.	**Dorothee Must,** Verwaltungsdirektorin LTT
19.	**Hedwig Ogrzewalla,** Privatvermieterin
20.	**Jochen Richter,** Direktor und Stellv. Mitglied des Vorstands, KSK Tübingen
21.	**Inge Schettler,** Inhaberin Weinstube Mayerhöfle, Stadtführerin, GR TÜ Liste
22.	**Christoph Schmid,** Inhaber Weinhaus Schmid
23.	**Ulf Siebert,** Gastronom Hofgut Rosenau, Vorstandsmitglied HGV
24.	**Andreas Strecke,** Stadtführer
25.	**Philipp Stütz,** Pächter Neckarcamping Tübingen, Gastronom
26.	**Bettina Zundel,** Museum der Universität Tübingen – Alte Kulturen MUT

Neckarcamping Tübingen

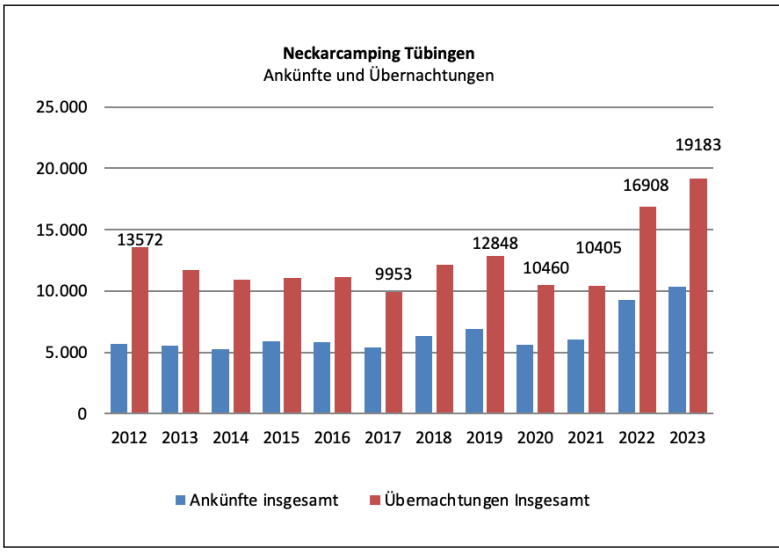


Mit dem Jahr 2021 ging auf dem Neckarcamping Tübingen eine „Ära" zu Ende. Die langjährigen Mitarbeiter und Pächter der Campingklause, Petra und Thomas Henne, gingen in den Ruhestand. Auf Vorstandsbeschluss wurde der Platz ab 2022 erstmals als Gesamtobjekt verpachtet und somit aus der Verwaltung des BVV herausgetrennt.

Anfang April 2022 startete die erste Campingsaison unter der Leitung der neuen Pächter Philipp Stütz und Wiebke Wandel. Fanden die Jahre 2020 und 2021 auf dem Campingplatz noch unter Lockdown und anderen Maßregelungen statt, nahm die gesamte Campingwirtschaft sofort richtig Fahrt auf und endete für den Neckarcamping Tübingen mit dem besten Besucherergebnis seit langem. Wir gratulieren!

Seit der Verpachtung des Campingplatzes ab 2022 beschränken sich die Einnahmen aus dem Betrieb des Neckarcampings auf das Pachtentgelt. Die Ausgaben umfassen den Erbbauzins an die Stadt, sowie die jährlich notwendigen Investitionen in den Platz (Dach und Fach). Die wesentliche Entlastung für den BVV durch die Verpachtung besteht darin, dass es dort keine Arbeitsverhältnisse mehr gibt, somit kein Personal gesucht werden muss, das Marketing, sowie das Buchungsgeschäft ausgelagert sind und das Geschäftsrisiko minimiert ist. All das zusammengenommen bedeutet eine Entlastung von Geschäftsführung und Verwaltung des BVV.

Camping	2019	2020	2021	2022	2023
Erträge	226.466	212.329	210.642	80.000	90.000
Aufwendungen	127.413	109.279	131.925	11.500	25.928
Ergebnis	**99.053**	**103.050**	**78.716**	**68.500**	**64.072**



Die Finanzielle Situation und Ertragslage

Bei der Mitgliederversammlung 2022 wurde ein Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 beschlossen. Eine Rechnungslegung ist an dieser Stelle also nicht notwendig. Dennoch finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenfassung des Rechnungsergebnisses.

Die Jahresrechnung 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von – 61.111,14 €.

Der Ergebnisvortrag zum 1.1.2023 über 351.820,68 € wurde um den Jahresfehlbetrag von – 61.111.14 € reduziert. Der neue Ergebnisvortrag zum 31.12.2023 lautet auf 290.709,54 €.

Die Bilanz-Rücklagen sind mit 500.000 € stabil. Rücklagen und Ergebnisvortrag bilden zum 31.12.2023 ein Eigenkapital von 790.709,54 €.

In Bezug auf die derzeitigen Rücklagenbestände hat der BVV noch ein gut angesammeltes Polster, das eine solide Liquiditätssicherung gewährleistet.

	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€
Umsatzerlöse/Erträge	1.048.606	1.275.791 [1)]	1.208.426	1.301.641
Aufwendungen	934.745	1.161.791 [2)]	1.161.590	1.362.752
Jahresfehlbetrag	–	–	–	**– 61.111**
Jahresüberschuss	113.860	114.000	46.836	

Anmerkung 1): Das Ergebnis 2021 ist wesentlich durch staatliche Überbrückungshilfen für 2021 in Höhe von insgesamt 165.086,23 € sowie eine Gutschrift des DRK in Höhe von 168.067,23 € beeinflusst. Die Personalaufwendungen konnten von rund 670.000 € in 2019 auf 488.000 € in 2021 gesenkt werden (Kurzarbeit).

Anmerkung 2): Bilanzwirksame Steuerrückstellungen in Höhe von 108.921 € wurden gebildet. Ebenso eine Rückstellung in Höhe von circa 140.000 € für den Umbau bzw. die Teilsanierung des Rezeptions- und Gaststättengebäudes auf dem Campingplatz.



Bürger- und Verkehrsverein

tübingen